

Brauche eure guten Ideen

Beitrag von „Dana“ vom 21. Februar 2003 16:20

Hallo!

Habe gerade das Thema Luft auf's Auge gedrückt bekommen. Für Sachunterricht fällt mir da jede Menge ein, aber bitte was mache ich dazu in Deutsch??? Bin gerade absolut unkreativ  Ach so, ich habe eine Klasse 3/4 - mit drei nicht bzw. kaum lesenden Kindern, die anderen kriegen es ganz gut hin.

Kennt jemand ein schönes Gedicht zum Thema oder hat sonst irgendwelche guten Ideen???

Gruß

Dana

Beitrag von „nofretete“ vom 21. Februar 2003 19:28

Hallo DAna.

es gibt eine LUftwerkstatt mit einigen ABs dazu, bei einem ging es darum REdensarten und Sprichwörter (a la: in die LUft gehen, die Luft ist rein, dicke LUft....) zu erklären. Ein Gedicht fällt mir spontan nicht ein, gibt es aber sicher auch. Natalie

Beitrag von „wolkenstein“ vom 21. Februar 2003 20:33

Hm, darf man das Thema auf 'Wind' ausweiten? Dann könnte man vielleicht was über Windsbräute machen (wobei ich soeben mit Entsetzen feststellen muss, dass Amazon 'Die kleine Windsbraut Edeltraut' nicht mehr kennt. Kennt das hier noch jemand? Ich werd ja so alt...), da gibt es auf jeden Fall Gedichte und Märchen zu. Weniger PC, die Geschichte von Hans guck in die Luft aus dem Struwwelpeter. Vielleicht in Anbindung an den Sachunterricht Texte entwerfen für die Kampagne 'Gegen dicke Luft?' Und ansonsten fällt mir nur was zu Luft riechend machen ein...

Salomon der Weise spricht
Laute Fürze stinken nicht
Die durch die Luft so leise schleichen
stinken bis zum Steinerweichen!

Etwas übermüdet,
wolkenstein

Beitrag von „elefantenflip“ vom 21. Februar 2003 21:51

Luft = Fliegen = Luftballon, Seifenblase, ...

Gedichte: Seifenblasen von Guggenmos, daran anschließend Phantasiereise, freies Schreiben
(ich könnte einen Entwurf bieten:ist aber schon von 1994)

Ein Glanz schwebt in die Weite,
ein Glashaus kugelrund.

Wer wohnt in seinem Innern?

Ein Hauch aus meinem Mund.

Dort, wo ein Haus aus Glitzern
mit feinem Klang zerschellt,
spring, Hauch, hinaus und rufe:
"Ich grüße dich, schöne Welt."

Im weiten Sinn Gespenster: Schweben durch die Luft

RAAbits, A2, 13, Flugabenteuer, ein Bild als Erzähl- und Schreibanlass

Beitrag von „Kaspar“ vom 21. Februar 2003 22:03

Hey!

Kann keine Idee zu fertigem Text liefern, nur was Kreatives/Sprachliches:

- ganz viele Luftballons - Wortfeldideen zum Thema Luft sammeln - jedes Wort auf einen Luftballon schreiben oder an einen dranhängen - mit dem schwebenden Wortfeld jonglieren/arbeiten/Obergegriffe bilden, so dass so eine Art mindmap entsteht - zum Schluss

natürlich Textproduktion mit einer vorgegebenen Zahl von Begriffen aus dem Wortfeld

Es wären drin: Wortfeldarbeit, Strukturieren oder Abstrahieren, Begriffsbildung, kreatives Schreiben.

Möglich wäre auch was mit den Jahreszeiten; ausgehen von jaheszeittypischen Bildern, wie verändert sich die Luft in den Jahreszeiten, wie kann sie beschrieben werden. Dann könnten Jahreszeittexte entstehen?

letzte Idee: Es gibt einige Phantasiereisen, in denen geflogen wird. Damit kannst du auch schön auf das Thema Luft kommen: Was bedeutet Luft für uns, wie fühlt sie sich an, im übertragenen Sinn Luft für Phantasie (Luftschlösser) - und natürlich auch wieder schreiben/erzählen lassen!

good luck 😊

Ciao,
Kaspar

Beitrag von „elefantenflip“ vom 22. Februar 2003 21:33

Bins noch mal, mir ist eingefallen, dass es die Geschichte vom fliegenden Robert gibt, und dass es in Pusteblume 4 ein Kapitel zum Thema fliegen gibt.

Beitrag von „Daniela“ vom 23. Februar 2003 17:08

Hallo Dana,

ich habe das Thema Luft in einer 1. Klasse behandelt. Daher kann ich dir leider nicht sehr viel helfen. Für den Sachunterricht gibt es sehr viele Ideen.

Für Sprache kann ich dir allerdings nur 2 Dinge vorschlagen:

Zum Thema Wind (oder zumindest entfernt verwandt) ist die Geschichte von dem Wolf und den drei kleinen Schweinchen. Die Geschichte kennst du sicherlich. Diese könnte man vielleicht als Schreibanlass nutzen.

Ein zweiter Schreibanlass ist ein Luftballonwettbewerb. Diesen kennst du bestimmt auch. Dabei hängt jeder Schüler eine Postkarte an einen Luftballon und lässt diesen fliegen. Der Schüler, dessen Postkarte aus dem entferntesten Ort zurückgesendet wird, hat diesen Wettbewerb gewonnen.

Die Erlebnisse des Ballons, Spekulationen über mögliche Finder und Fundorte des Ballons (andere Länder ..) sind ein idealer Schreibanlass. Später kannst du einen solchen Wettbewerb auch wirklich durchführen.

Wie bereits erwähnt, fällt mir für den SU wesentlich mehr ein. Aber dies liegt sicher in der Natur der Dinge.

Daniela
